

In einer Ausstellung von 16.10. - 16.11. 2020 in Würzburg sehen Sie Bilder, die von einem Roboter gemalt wurden. Entstanden sind die Bilder aus einer Kooperation der TU Delft mit Awesome Technologies, nach künstlerischen Vorbildern. Die Ausstellung regt zum Austausch über neue Technologien in der Kunst an.

“Mit dem Paintrobot wollten wir zeigen, wie schnell es geht, Roboter in eine Anwendung zu bringen“, sagt Manuel Stahl, leitender Entwickler hinter dem Projekt Bob Rob. Mit 3D-Druck und dem notwendigen Know-how wurde in weniger als zwei Tagen aus einem Industrieroboter ein Künstler. “Damit zeigen wir, welcher Wert im Vorgehen des Rapid Prototyping liegt“, erklärt Manuel Stahl weiter. Rapid-Prototyping ist eine Methode, bei der Prototypen schnell und einfach angefertigt werden, unter Zuhilfenah-

me von neuen Technologien wie digitalen Modelle und 3D-Druck. So soll bereits in der Planungsphase die Möglichkeit geschaffen werden, Fehler oder Schwächen in der späteren Umsetzung zu erkennen. und hierdurch entstehende hohe Kosten, vor allem beim Einsatz im Produktionsprozess, vermieden werden. Ein Roboter als Künstler soll durchaus zu einer kontroversen Diskussion anregen. Künstliche Intelligenz ist ein Trendthema, und die intelligente Robotik spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch die

Versteigerung eines KI-generierten Bildes für 432.500 US\$ wurde die Thematik weiter angeregt, ob etwas als Kunst betrachtet werden kann, bei dem der Mensch den künstlerischen Prozess “nur” ermöglicht hat, aber nicht selbst durchgeführt hat. Sie möchten sich selbst ein Bild dazu machen? In der Ausstellung in der Fotogalerie Teresita Seib in der Neubaustr. 22 in Würzburg können Sie bis 16.11.2020 die Bilder des Paintrobot betrachten.

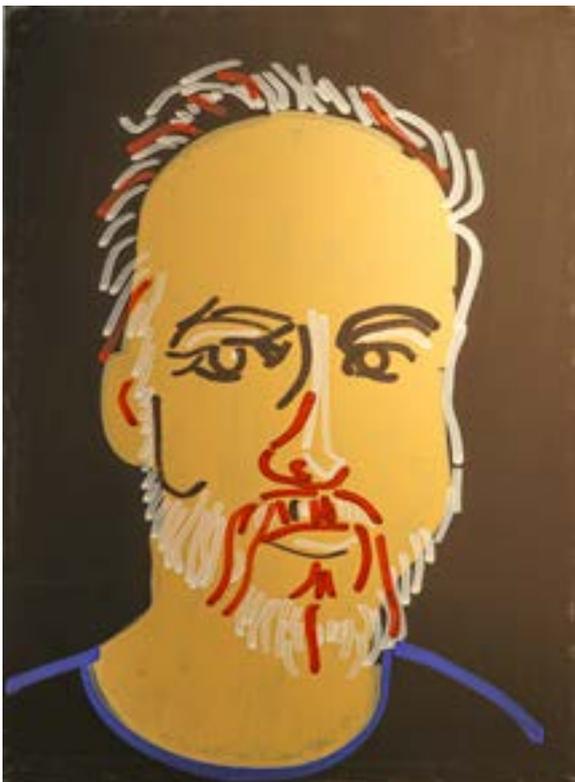
## Ein Roboter als Künstler?





Doris Aschenbrenner : „RIP Ruth“  
Tribut an Ruth Bader Ginsburgh,  
basierend auf einem Meme.

Zillie Zeh: „Do Androids Dream of  
Electric Sheep?“ Portrait von Philip K.  
Dick.



Awesome Technologies ist eine junge Firma aus Würzburg, die ihre Begeisterung für neue Technologien in einen konkreten Nutzen für den Anwender umsetzen möchte. Produkte in der Industrieautomatisierung und Digitalisierung reichen von Fernwartung unter Einbindung von AR-Inhalten, über 3D-Scanning von Produktionsanlagen und der Erstellung von Digital Twins, bis hin zur Integration von Cobots in den Produktionsprozess. Gezielt werden KMUs bei der wirtschaftlichen Einführung neuer Technologien unterstützt, unter Berücksichtigung des Kontexts sozialer, ethischer und nachhaltiger Aspekte.

Die 1842 gegründete Technische Universität Delft ist die älteste Technische Universität der Niederlande. Sie gilt als eine der renommiertesten Universitäten der Niederlande und gehört zu den besten technischen Universitäten der Welt. Dr. Doris Aschenbrenner ist Assistant Professor an der TU Delft zu „Human Robot Coproduction“. Seit ihrer Promotion an der Universität Würzburg hält sie aktiv den Kontakt dorthin. Sie und ihr Team arbeiten daran, nachhaltige Produktionsarbeitsplätze zu gestalten und die Zukunft der Arbeit im Zeitalter der vierten industriellen Revolution zu gestalten. Sie arbeitet am Projekt „Paintrobot“ zusammen mit ihren Mitarbeitern Neel Nagda und Joris van Dam.

Frau Seib-Stretz von der Kunst- und Fotogalerie Seib freut sich, mit der Awesome Technologies Innovationslabor GmbH und „Bob Rob“ ROB einen Künstler und eine Ausstellung der anderen Art zeigen zu können. Die Ausstellung und die dazugehörige Vernissage wird im Rahmen der 3. Würzburg Web Week stattfinden. Herr Heiko Stretz (ARAG-Parter) hatte die Idee der interessanten Kooperation, stellte den Kontakt zwischen dem Würzburger Startup und der Galeristin her und beteiligt sich selbst auch als Sponsor.

Die Kunstgalerie hat Ihre Räume schon seit vier Jahren in der Würzburger Neubaustraße und bietet nicht nur Künstlern die Gelegenheit sich zu präsentieren, sondern seinen Gästen auch wechselnde Ausstellungen. Die Galerie verfügt neben einem Fotodruckservice auf verschiedenen Materialien und in verschiedenen Größen auch ein Fotostudio für Businessportraits und Bewerbungsfotos.